



Pilgern ist „In“

Es muss ja nicht gleich Santiago Compostela sein

Telgte ist auch schön.

Nicht erst seit 1654 die Wallfahrt nach Telgte zur „Schmerzhaften Mutter“ vom Fürstbischof angeordnet wurde, sondern bereits seit dem 15. Jhdt. nutzen viele Menschen den Weg nach Telgte, um sich zu besinnen und Ihre Anliegen vor der Pieta aus dem Jahr 1370 vorzutragen.

Achtsamkeit und Meditation nutzen wir heute, um zur Ruhe zu kommen. Nichts anderes ist eine Wallfahrt.

Achtsam fahren wir durch die Münsterländer Parklandschaft, konzentrieren unsere Gedanken mit Hilfe von Messe und Kreuzweg auf uns und das Leben im Glauben.



Wir laden recht herzlich ein, uns am 02.09.2018 mit dem Rad zu begleiten.

Treffpunkt: Herbern, Kirchplatz 6.15 Uhr

Ascheberg, Kirchplatz 6.30 Uhr

Davensberg, Kirchplatz 6.30 Uhr



Gemeinsamer Treffpunkt: Pfarrheim Rinkerode zum Frühstück (Selbstverpflegung)

Telgte: 10.00 Uhr Pilgerhochamt, anschl. Kreuzweg

14.15 Uhr Andacht

Die Mittagspause gestaltet jeder eigenständig.

Anmeldung: bis zum 31.08.18 im Schreibwarengeschäft
Angelkort (02599-98895) in Herbern